Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at





Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden heuer den Sommer in der eigenen Marktgemeinde verbringen. Daher gilt: Vertrautes neu erleben.

Schöne Platzerl gibt es viele in Böheimkirchen: solche zum Entspannen und Genießen für Erholungssuchende, aber auch solche, die Gelegenheit zum Spielen für Kinder, zum Radeln, Wandern und Sporteln für Aktive, Familien und Senioren bieten. Bestimmt finden auch Sie noch unbekannte schöne Fleckerl!

Wir wollen Ihnen gemeinsam mit der Gastronomie und den regionalen Vermarktern auch kulinarische Vielfalt bieten. Diese freuen sich über Ihren Besuch oder bieten alles für einen netten Abend zu Hause mit Freunden und köstlichen heimischen Produkten. Sollten es die CoronaMaßnahmen erlauben, wird es auch Kulturangebote im kleinen Rahmen geben.

Genießen Sie BÖ einmal anders!

Kläranlage ist 25 Jahre "jung"

Seit 25 Jahren ist der Abwasserverband Oberes Perschlingtal Garant für sauberes Wasser in unseren Bächen und Flüssen und sichert die Aufrechterhaltung eines intakten Wasserkreislaufes. Mit der Fertigstellung der Abwasserentsorgung in der KG Wiesen gibt es inzwischen eine sehr hohe Versorgungsdichte durch das öffentliche Ortskanalnetz in der Marktgemeinde Böheimkirchen.

Abwässer werden über die Verbandssammelanlagen einer funktionierenden und effektiven Entsorgung und Reinigung in unserer Kläranlage zugeführt. Höhere Bevölkerungszahlen im Verbandsbereich und gestiegene Umweltauflagen werden von den Verbandsverantwortlichen professionell und kostenbewusst bewältigt.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4 und 5.

EDITORIAL



Johann Hell Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Böheimkirchen!

Auch wenn die Auswirkungen des Coronavirus' nach wie vor die Arbeit der Gemeinde wesentlich bestimmen, konnten in den letzten Wochen alle Gremien unserer Gemeindeverbände bestellt werden (Orts- u. Infrastrukturentwicklungs-KG, Neue Mittelschule, Musikschule, Standesamtsverband, Abwasserverband Oberes Perschlingtal...). Durch diese wurden nun auch die Rechnungsabschlüsse für 2019 verspätet beschlossen.

Zahlreiche Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mussten krisenbedingt abgesagt werden. Die Marktgemeinde kann wegen der derzeitigen gesetzlichen Vorgaben auch den traditionsreichen Jakobikirtag dieses Jahr leider nicht abhalten.

Aufgrund der Ergebnisse der Elternbefragung und in Abstimmung mit dem Land NÖ wird es den ganzen Sommer lang Betreuungsmöglichkeiten in den Kindergärten geben. Eine Ferienbetreuung in der Volksschule für die größeren Kinder wurde ebenfalls vom Gemeinderat beschlossen und sichergestellt.

Auf der Sportanlage des ARBÖ beim BMX Platz wurden durch den Verein und mithilfe zahlreicher freiwilliger Helfer zwei neue Beachvolleyballplätze errichtet, die noch im Sommer bespielbar sein werden. Ebenfalls fertiggestellt wird die Mulitfunktionssportanlage der Gemeinde. Sehr engagiert arbeiten auch hier Freiwillige am Umbau eines Teils der BMX Bahn zu einem Pumptrack Areal. Damit entsteht ein sehr attraktiver Sport- und Freizeitbereich. Das Freibad hat planmäßig, mit einem neuen Pächter für das Bistro, seinen Betrieb aufgenommen. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorgaben bei der Benützung der Badanlage.

Bitte halten Sie sich auch während der Sommermonate an die Sicherheitsvorgaben, um einer Covid-19 Erkrankung vorzubeugen. Informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen auf unserer Gemeindehomepage oder über Aushänge an der Amtstafel. Bleiben Sie gesund!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Johann Hell Bürgermeister

ster Lincundll

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen Redaktion: Marktgemeinde Böheimkirchen Fotos: Gemeinde Böheimkirchen

Grafik: agentur**schreibeis**.at; Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert: Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden.

Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das FSC®-Papier stammt aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.









Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und Gemeinderates:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Adaptierung von 4 Volksschulklassen inklusive Erneuerung der Schulmöbel und den Ankauf von 3 Notebooks durch die KG
- Für die Mitgliedschaft beim NÖ Zivilschutz und den Betrieb unserer Feuerwehren werden die benötigten finanziellen Mittel freigegeben.
- Nach den Darlehnsausschreibungen für den Straßenbau, die Wasserversorgung in der Neustiftgasse und die Herstellung eines Ringschlusses über den Bahnhof, sowie für die Abwasserbeseitigungsanlage Trennsystem Stockhofstraße, wird die Darlehnsaufnahme bei der Bestbieterbank – RAIBA Region St. Pölten – beschlossen.
- Auf Empfehlung des Landes wird der Kassenkredit der Gemeinde erhöht.
- Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule erfolgt die Anpassung der Kosten für das Mittagessen analog zu jenen der Kindergärten.
- Mit dem Land NÖ wird ein Sondernutzungsvertrag für Grabungsarbeiten für die Wasserversorgungsanlagen beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung der Aufschließungszone BK-A5 in der KG Böheimkirchen.
- Die Annahme von Fördermitteln und ein Förderungsvertrag für die Abwasserentsorgungsanlage Wiesen, BA 17, wird beschlossen.
- Die Zahlungen für den Wartungsvertrag für die Sportfläche des SV Würth Böheimkirchen werden einstimmig beschlossen.
- Die finanziellen Mittel für die Sanierung der Holzbrücke in Untergrafendorf wurden freigegeben.
- Die Baumbegutachtung für den Baumkataster und notwendige Pflegemaßnahmen wurden vergeben.
- Für den Umbau des FF Haus in Weisching wurden die finanziellen Mitteln freigegeben.
- Der "Umweltbericht 2019" wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.



Bitte beachten Sie die neuen Kurzparkzeiten in der Altbachstraße!

Bürgerservice

Marktgemeinde Böheimkirchen Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13 buergerservice@boeheimkirchen.gv.at www.boeheimkirchen.gv.at



Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)

Sprechstunden Bürgermeister: MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr

BÖbliothek: MO 14–17 Uhr MI 9–13 Uhr, DO 16–19 Uhr SA 9–12 Uhr, SO 10.30–12.30 Uhr



Neue Wege beschreiten!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Nach den behördlichen Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verspürt man in vielen Bereichen den Wunsch, wieder den Normalbetrieb des gesellschaftlichen Lebens aufzunehmen. Leider wird dies, realistisch betrachtet, jedoch nicht so rasch möglich sein, wie wir uns das ersehnen würden. Diese Einschätzung betrifft alle Lebensbereiche – Kindergärten, Schulen, Betriebe, Gastronomie, Handel, aber auch die Gemeinden.

Während wir Ihnen in der Vergangenheit hier über Projekte der Gemeinde berichten konnten und gleichzeitig bereits neue Projektideen entwickelten, müssen wir uns heute auf kommunaler Ebene Gedanken darüber machen, wie wir die Gemeinde finanziell so aufstellen, dass die mit der Corona-Krise verbundenen finanziellen Einbrüche bewältigt werden können und es zu keinen Liquiditätsengpässen kommt.

Die Prognosen für unsere Gemeinde gehen, zum jetzigen Zeitpunkt, von Mindereinnahmen von rd. 950.000,- Euro für das Jahr 2020 aus. Daher werden vorläufig Ausgaben, die nicht die Kindergärten, Schulen, Kanal- und Wasserversorgung oder die Blaulichtorganisationen betreffen, nicht getätigt. Freiwillige Subventionen und Förderungen können im Moment nicht zur Auszahlung gelangen. Ebenso werden bereits beschlossene Projekte, für die noch keine Aufträge vergeben wurden und deren Aufschub

keine Gefährdung für die Bevölkerung mit sich bringt, derzeit nicht beauftragt oder freigegeben.

Im Herbst werden die Gemeinden dem Land neue Budgetvoranschläge übermitteln müssen, die diese Entwicklungen berücksichtigen.

Die Gemeinden stellten in den letzten Jahren die größten öffentlichen Investoren in Österreich dar. Vor allem die regionale Wirtschaft konnte davon profitieren. Wenn jetzt von der Bundesregierung ein Investitionsprogramm für die Gemeinden beschlossen wurde, so ist dies zu begrüßen. Was dieses Paket jedoch nicht schafft, ist es, einen Ausgleich für die massiven Einnahmenrückgänge der Gemeinden zu leisten. Es fehlt in den Gemeinden an Geld, um neue Investitionen tätigen zu können und sich somit Zuschüsse des Bundes zu sichern.

Liebe GemeindebürgerInnen, wir alle wollen diese Krise so rasch wie möglich hinter uns bringen. Bis es aber soweit ist, darf ich Sie um Ihr Verständnis dafür ersuchen, wenn in den nächsten Monaten vom Gemeinderat Entscheidungen getroffen werden müssen, die für unsere Gemeinde gravierende Änderungen mit sich bringen. Bitte verstehen Sie auch, dass mögliche Förderungen für Betriebe, Vereine und Organisationen durch die Gemeinde erst beim Vorhandensein der entsprechenden finanziellen Mittel wieder freigegeben werden können.

Ihr Bürgermeister
Johann Hell

BÖ Sommer Gastgarten spezial

Mit Unterstützung des Ortsmarketings Böheimkirchen und der Marktgemeinde hat sich die BÖ Gastronomie heuer für Sie etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Im Sommer wird Ihnen jede Woche ein Spezialthema mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten und vielfältigen Programmen in ihren Lokalen geboten. Die Bandbreite reicht von mediterraner Küche, Grillevents inklu-

sive Grillwettbewerb, Live-Musik-Acts, Asia Buffetbox, Steak- und Wildwochen bis hin zu Frühstücksangeboten und Süßem.

Folgende Betriebe haben sich bereits zur Teilnahme gemeldet und möchten Sie begrüßen und verwöhnen: Spitzenbier-Heuriger Mechters, Café-Konditorei Bachinger, China-Restaurant Tai Yang, Landschenke Da'Zischki, Nemetz Bistro.



Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen oder den Websites der einzelnen Veranstalter. Die aktuell geltenden COVID-19 Verordnungen werden natürlich eingehalten.

25 Jahre im Dienste der BürgerInne

Wir sind uns alle darüber bewusst, wie wichtig es ist, den kommenden Generationen eine intakte Natur mit sauberen Flüssen und Bächen sowie gutem Trinkwasser weiterzugeben. Das bloße Reden von Gewässerschutz genügt jedoch nicht, dieser muss auch in die Tat umgesetzt werden. Nur was zum Schutz der Umwelt tatsächlich geschieht, kann Schaden verhindern.

Der Abwasserverband Oberes Perschlingtal betreibt seit 25 Jahren in Mauterheim eine Kläranlage für 15.300 Einwohner. Zu den Mitgliedsgemeinden gehören Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten, Michelbach, Stössing sowie einige Ortschaften von Pyhra und Kapelln. Die Abwasserreinigungsanlage reinigt pro Tag rund 2.000 m³ Abwasser vollbiologisch und trägt dadurch zum Umweltschutz in den Verbandsgemeinden entscheidend bei. Dass vorne verschmutztes



Zahlen & Fakten

7 Gemeinden:

1989 Böheimkirchen, Kirchstetten, Kasten 1992 Michelbach, Pyhra 1998 Stössing 2002 Kapelln

Inbetriebnahme:

1995 Kläranlage 1998 HS4 (Kanal Furth – Berg) 2001 Schlamm – Entwässerung

Kanal

HS1 (Kläranlage – Böheimkirchen)
5,4 km
HS2 (Böheimkirchen – Sichelbach)
3,6 km
HS3a (Böheimkirchen – Furth)
4,0 km
HS3b (Furth – Dörfl)
3,3 km
HS4 (Furth – Berg)
5,2 km
Gesamt
21,5 km

Pumpwerke: 31 Stk.

Mengenmessstationen: 9 Stk. Kosten für AWV: 8,025 Mio Wasser einströmt und hinten als reines Wasser die Anlage wieder verlassen kann, ist einem Mix aus moderner Technik und natürlichen Prozessen in der kompetenten Hand der erfahrenen Mitarbeiter der Kläranlage zu verdanken. Diese Kombination bewährt sich seit nunmehr 25 Jahren.

Abwasserbeseitigung

Die Verbandskläranlage in Mauterheim ist der sichtbarste und interessanteste Teil der ganzen Abwasserbeseitigungsanlage. Die unter der Erde versteckt liegenden Kanäle und Pumpwerke stellen jedoch kostenmäßig den weitaus bedeutenderen Teil der Abwasserbeseitigung dar. Diese Verbandshauptsammler mit einer Länge von 21,5 km fassen die Ortsnetze der einzelnen Mitgliedsgemeinden bis zur Kläranlage zusammen.

Durch die geringe Geländeneigung entlang der Bäche (Sammeltrasse)

ist die Ableitung der Abwässer nicht überall im natürlichen Gefälle möglich. Das Abwasser muss in diesem Fall mit Pumpwerken angehoben werden. Derzeit werden 31 Pumpwerke für den Abwassertransport im Verbandsgebiet benötigt.

In einer mechanischen Reinigungsstufe werden in der Kläranlage Grob- und Faserstoffe durch die Rechenanlage sowie Sand und Fette im Sandfang aus dem Abwasser entfernt. Die biologische Reinigung erfolgt in den Be-



Interview mit

Obmann Ing. Christan Kreuzeder



Wo sehen Sie die aktuellen Herausforderungen für den Verband?

Eines unserer Probleme ist nach wie vor

das sogenannte Fremdwasser. Wir verstehen darunter Regenwasser, Sickerwasser oder Grundwasser, das über Fehlstellen in Kanal, Schächten oder falsch angeschlossenen Dachrinnen zu uns abgeleitet wird. Ein weiteres Problem stellen Rohrschäden in der privaten Haus-Abwasserleitung dar.

Wie versuchen Sie diese Probleme in den Griff zu bekommen?

Von Seiten des Verbandes versuchen wir diese Einleitungen möglichst klein zu halten und führen zudem in einem Zehn-Jahresprogramm laufend Berauchungen der Dachrinnen durch. Mit dem Kanal-TV suchen wir nach Fehlanschlüssen und Undichtheiten im Kanalnetz.

Gibt es Probleme bei technischen Einrichtungen?

Wir betreuen und warten natürlich auch die 31 Pumpwerke des Abwasserverbands. Bei einigen Tauchpumpen sammelt sich leider viel Fett an, das gedankenlos über den Kanal entsorgt wird. Dabei gibt es in jeder Gemeinde den NÖLI Altspeiseöl- und Fettsammelbehälter gratis.

Er ermöglicht es diese Abfälle umweltgerecht zu entsorgen und aus ihnen wieder einen wertvollen Rohstoff zu gewinnen. In den letzten Jahren verursachen auch Feuchttücher große Schäden. Diese lösen sich nicht, wie oftmals angenommen, auf, sondern verstopfen Pumpen und Kanäle. Bitte entsorgen Sie diese deshalb nicht über die Abwasserentsorgungsanlagen!

en und unserer Umwelt



lebungsbecken. Dabei wird die Reinigungsarbeit durch Milliarden von Bakterien und Kleinlebewesen verrichtet, die sich von den flüssigen Verunreinigungen ernähren, sich laufend rasch vermehren und den "Belebtschlamm" bilden. In Nachklärbecken werden die Mikroorganismen vom gereinigten Abwasser getrennt und das gereinigte Abwasser fließt sauber und klar zur Perschling ab.

Abwasserreinigung

Die flächendeckende Sammlung und Reinigung der Abwässer ist für unsere Gemeinde eine zentrale Aufgabe. Mit der Abwasserentsorgung in der KG Wiesen wurde ein weiteres wichtiges Projekt in diesem Bereich abgeschlossen. Neben der Neuverlegung von Abwasserentsorgungsleitungen wird auch der Rückbau von Mischwasserkanalleitungen in Trennsysteme von Abwasserund Regenwasserleitungen weiterverfolgt. Dadurch kann unsere Kläranlage

wesentlich entlastet werden, weil so reines Regenwasser nicht mehr durch die Kläranlage geführt werden muss.

Kläranlagen stellen eine notwendige Infrastruktur dar, deren Betrieb auch in Krisenzeiten aufrechterhalten werden muss. Dank gilt daher unseren Mitarbeitern, die während der Corona-Pandemie für einen reibungslosen Betrieb gesorgt haben und sorgen. Insbesondere möchten wir uns auch bei unserem langjährigen Geschäftsführer Anton Tscherny für seine Arbeit bedanken, der seit Inbetriebnahme über die Anlage wachte und nun in Pension gegangen ist. Neuer Geschäftsführer des Abwasserverbandes Oberes Perschlingtal ist Hubert Hausmann.

Nutzen sie die Gelegenheit im Rahmen eines "Tages der offenen Tür" am 5. September 2020 diese Einrichtung in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr zu besichtigen.



Böheimkirchen bekennt sich zu Klimazielen

Im Zuge der ersten GR-Sitzung der neuen Gemeinderatsperiode am 4. Mai 2020 wurde das vom e5 Team der Marktgemeinde Böheimkirchen entwickelte Klimaleitbild einstimmig beschlossen.

Damit ist ein "großer Wurf" für die Verankerung einer Leitlinie für eine zukunftsweisende Klimapolitik der Gemeinde gelungen. In einem 10-Punkteprogramm für die Energie- und Umweltpolitik wurden die Bereiche für die energiepolitische Arbeit identifiziert. Das Gesamtkonzept enthält zusätzlich konkrete Ziele, die Maßnahmen für die Zielerreichung werden in eigenen Sitzungen erarbeitet.

Böheimkirchen ist seit 2018 e5-Gemeinde und nimmt damit an einem





neues e5 Team Böheimkirchen

Programm des Landes NÖ teil, welches das Ziel verfolgt, Energie- und Klimamaßnahmen in der Gemeinde zu forcieren und umzusetzen. Mit Expertenunterstützung von Fachleuten der Energie- und Umweltagentur (eNu) erfolgte die Weichenstellung in 6 verschiedenen Handlungsfeldern (Entwicklung und Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Bewusstseinsbildung und Kommunikation). Als Leuchtturmprojekt kann die 2019 errichtete "Sonnenschule", eine 21 KWp Photovoltaik-Anlage für die Volks- und Mittelschule, die nachweislich bereits im ersten Jahr zu bedeutenden.

Stromkosten-Einsparungen hat, gesehen werden. Weitere Maßnahmen sind der Aufbau einer Energie-Buchhaltung für alle öffentlichen Gebäude, die Erhebung und sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Technik, erneuerbare Heizsysteme uvm. Das engagierte e5 Team besteht aus GemeinderätInnen, Gemeindeangestellten, ExpertInnen und fachlich interessierten BürgerInnen. 2020 ist die erste Auditierung geplant, die von unabhängigen Fachexpertinnen und Fachexperten durchgeführt wird. e5 ist ein EU-Programm an welchem über 200 Städte und Gemeinden in Österreich teilnehmen.

Die Klimaziele von Böheimkirchen

1. Reduktion von CO, durch erneuerbare Versorgung

Die Marktgemeinde priorisiert entsprechende Maßnahmen im eigenen Energie- und Umweltbereich, um die CO₂-Bilanz kontinuierlich zu senken.

2. Effiziente Gemeinde

Gesteigerte Nutzung von Sonnenenergie durch Initiativen für energieeffiziente Anlagen, wie LED-Straßenbeleuchtung oder PV- sowie Solarthermieanlagen

3. Klimabündnis Gemeindeförderungen

Förderung für ökologische Gebäude-Sanierungen und Umstellung auf erneuerbare Heizenergie.

4. Plastikreduzierte Gemeinde

Weitgehender Verzicht von Einweg-Plastikgebinden bei gemeindeeigenen Veranstaltungen.

5. Sanfte Mobilität

Förderung von umweltfreundlicher Mobilität durch Radinfrastruktur, öffentliche Verkehrsmittel und alternative Antriebe im Individualverkehr.

6. Klimawandel ernst nehmen

Mehr Bewusstsein schaffen für Klimaschutzmaßnahmen.

7. Baumschutz - öffentliche Grünräume

Ökologische Bewirtschaftung aller öffentlichen Grünflächen und Anlage von ökologischen Naturflächen. Pflegemaßnahmen und Nachforstung des Baumbestandes.

8. Natur- und Freizeitparks

Schutz unseres zentralen Natur- und Freizeitparks sowie der Erhalt und der Ausbau weiterer öffentlicher Parkanlagen und Freizeitwiesen.

9. Wasserschutz

Erhalt und Schutz des Quellwassers und Trinkwassers durch die Ökologisierung der Bäche (zb. ökologisches Projekt Michelbach).

10. Bodenschutz

Als Bodenbündnis-Gemeinde die Bedeutung eines gesunden, lebendigen Bodens als CO₂-Speicher und für nachhaltige Bewirtschaftung und Produktion regionaler Lebensmittel bewusst machen.

Kindergarten erhält Pergola-Schattendach

Beschattung wird im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel immer wieder als wichtige Maßnahme empfohlen.

Mit fachlicher Unterstützung der Böheimkirchner Winzerin Maria Dettelbacher wurden 6 pilzwiderstandsfähige Sorten verschiedener Tafeltrauben ausgesucht und gepflanzt. So soll für die Kinder ein Schattendach für heiße Sommertage entstehen. Im Winter wirft der Wein das Laub ab und die begehrte Wintersonne darf wieder ins Gebäude, so Umweltgemeinderätin Maggie Dorn Hayden.



Foto von der Pflanzung im April 2020 v.l.n.R. Umweltgemeinderätin Maggie Dorn Hayden, GGR Franz Haunold, Kindergartenleiterin Karina Birgfellner, Maria Dettelbacher, Winzerhof Burgstaller, Bürgermeister Johann Hell und Bauhofleiter Andreas Paukner.

Region Elsbeere Wienerwald

Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder der Region Elsbeere Wienerwald, zusammengesetzt aus 13 Gemeinden und Zivilpersonen der Region, zur Generalversammlung.

Böheimkirchen ist seit Gründung der Leaderregion Mitglied dieser Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union. Gefördert werden in ihrem Rahmen innovative Strategien und Projekte zur Entwicklung ausgesuchter ländlicher Regionen. Die Marktgemeinde Böheimkirchen konnte und wird auch hinkünftig, zahlreiche Projekte mithilfe von LEADER-Förderungen umsetzen. Beispiele für realisierte Projekte sind unter anderem die Wegeverbindung Park-Kirche-Schulzentrum, die neue Multifunktionssportanlage oder die Sanierung des Hartplatzes im Park.

Karin Winter, Bürgermeisterin der Gemeinde Maria Anzbach, wurde zur neuen Obfrau der Leaderregion gewählt. Weitere Vertreter unserer Marktgemeinde sind BGM Johann Hell, Mag. Ingrid Posch, Monika Hamböck und Ing. Hubert Schmied

Natur genießen!

Frühlingserwachen im Generationenpark Aufeld

Die Natur blüht voll auf und die Marktgemeinde hat das Areal Generationenpark Aufeld frühlingsfit gemacht!

- Die Grillstation wurde gesäubert und das Wasser aufgedreht
- Erstmals in dieser Saison gibt es ein ökologisches WC am Gelände, welches regelmäßig gewartet wird
- Bei den Obst- und Laubbäumen wurde ein Jungbaumschnitt durchgeführt
- Die Bienenweide wird von den ersten Nützlingen und Schmetterlingen besucht
- Alle Kräuter wurden in einer gemeinsamen Aktion von Gemeindegärtnerin Gabriele Hackl, Kräuterpädagogin Margit Stich und Umweltgemeinderätin erhoben, mittels 50 vom Bauhof angefertigter Metalltafeln neu zugeordnet und beschriftet.

Ab sofort kann man sein Kräuterwissen bei einer Besichtigung wieder schärfen und auch die ersten Kräuter ernten. Das herrliche Freizeitgelände lädt ein, einen sonnigen Ausflug zu machen und mit allen Sinnen die Natur zu genießen ...



Die Sport- und Freizeitanlagen der Marktgemeinde Böheimkirchen werden um eine Multisportanlage erweitert und bereichert. Diese universell nutzbare Sportfläche ist im Sommer sowie im Winter bespielbar. Die Gemeinde hat dieses Projekt bereits im Herbst des Vorjahres beschlossen. Die Leaderregion Elsbeere Wienerwald unterstützt das Projekt durch 60% Förderung. Die neue Sportanlage



steht nach Fertigstellung den Vereinen aber auch den Schulen für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Errichtet wird sie durch die Firmen Kickinger und Strabag. Bereits Mitte Juli soll die Multisportanlage für die ersten sportlichen Aktivitäten zur Verfügung stehen.



Aktuell & Ausblick

Liebe Böheimkirchner*innen,

Unsere Gemeinde bietet bereits eine Vielzahl an Einrichtungen und Services für alle Generationen an. Wir wollen kontinuierlich an der Verbesserung und Erweiterung der bestehenden Angebote arbeiten und so Böheimkirchen zu einem noch attraktiveren Wohlfühlort für alle – Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen – machen. Unsere GemeindebürgerInnen sollen aktiv in diesen Prozess miteingebunden werden. Gemeinsam schaffen wir Lebensqualität! Aus diesem Grund nehmen wir am Audit "familenfreundlichegemeinde" teil, welches durch die NÖ.Regional GmbH für Regional- und Kommunalentwicklung unterstützt wird.

In einem ersten Schritt haben wir uns für eine Fragebogenaktion entschieden, um vorhandene Bedürfnisse zu erheben. Wir ersuchen Sie an dieser teilzunehmen. Die Umfrage läuft von 10. Juli bis 15. August 2020 online über die Gemeindehomepage. Selbstverständlich



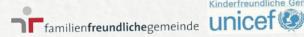
können die Fragebögen auch in Papierform am Gemeindeamt abgeholt und später ausgefüllt abgegeben werden. Außerdem wollen wir Sie herzlich zu einem Workshop zur "familienfreundlichengemeinde" am Samstag, den 12. September 2020 um 10 Uhr, (Termin speziell für Jungfamilien) im Festsaal des Bürgerzentrums einladen.

Bgm. Johann Hell GGRin Petra Graf











Ausstellung Victor Vasarely verlängert bis 31. Juli 2020

Corona bedingt wurde unser Kulturangebot eingestellt. Daher ein kleiner Kulturtipp: Haben Sie Vasarely im Art Room Würth schon gesehen? Die Ausstellung gibt Einblick



in das grafische Werk des Mitbegründers der Op-Art (optischen Kunst), welche die Kunstwelt ab den 1960ern revolutionierte. Lassen Sie sich von den irritierenden optischen Effekten der Bilder überraschen!

opothek

TOPOTHEK

Im Sommer wollen wir mit dem Aufbau einer TOPOTHEK für unsere Marktgemeinde starten. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte unter der Tel. 0664/61455 80.

Nur regionale Kräfte können die örtliche Geschichte umfassend und detailliert sichern. TopothekarInnen sollen deshalb in der Gemeinde verankert sein. Ihre Vertrautheit mit den örtlichen Gegebenheiten erlaubt es ihnen die regional relevanten Fragen zu stellen, historische Quellen aufzufinden und die Einträge korrekt zu verschlagworten und zu verorten.

Neue Radservice-Station



Am 25 Juni 2020 konnte die Marktgemeinde Böheim-kirchen gemeinsam mit Vertretern des Landes Niederösterreich einen neuen ÖAMTC-Fahrrad-Stützpunkt im Park neben dem Radweg entlang des Michelbaches in Betrieb nehmen.

Es handelt sich dabei um eine Service-Station, die es

ermöglicht kleinere Gebrechen am Fahrrad bequem und kostenlos selbst zu beheben. Sie besteht aus einer 1,4 Meter hohen Säule, die mit einer Aufhängevorrichtung für Fahrräder, einer Luftpumpe und Werkzeugen, wie Inbus- und Schraubenschlüsseln, sowie einem Reifenheber ausgestattet ist.

Da das Fahrrad ein sinnvoller und wichtiger Bestandteil der individuellen Mobilität ist, bedankt sich die Gemeinde bei Land und ÖAMTC für die Bereitstellung dieser Fahrrad-Infrastruktur.

Den kompletten Terminüberblick über alle Veranstaltungen und wichtigen Termine in Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.boeheimkirchen.eu/termine Am besten gleich als App downloaden!

